



SPORT UNION OSTSCHWEIZ

Terminvorschau SUOS

28.03. DV SUOS, Jonschwil
15.-19.04. OFFA, St. Gallen
10.05. Jugitag SUOS West, Andwil
21.06. Jugitag SUOS Ost, Oberriet
Weitere Infos: www.sportunionost.ch

Neue Vereinsfahne für den TV Widnau

Drei Jahre nach dem Zusammenschluss aller Widnauer Turnvereine zum TV Widnau war es an der Zeit, als abschliessendes Symbol der Vereinsbildung die neue Fahne zu präsentieren. Dies fand am 4. Januar statt. Eine Fahnenweihe nicht in der Kirche, sondern in der Wydenhalle: Der TV Widnau versucht mit der Zeit zu gehen, denn auf der einen Seite wurde mit der Neujahrsbegrüssung eine neue Tradition geschaffen, mit der Fahnenweihe brach man eher mit Traditionen. Gemäss dem Leitbild soll der TV Widnau ein offener, integrativer Verein sein. Wo wäre eine Einweihung geeigneter als an der sportlichen Wirkungsstätte? Nach dem Einmarsch der Fahnen der ehemaligen Vereine STV, SVKT und KTV Widnau präsentierten die Fahnenpaten Gabi Gresser und René Bogner stolz die neue Fahne. Die Weihe erfolgte durch Vertreter der reformierten und der katholischen Kirche sowie des türkischen Kulturvereins. Die Turnerschaft freut sich bereits jetzt auf die ersten Sport- und Festeinsätze mit der neuen Fahne.

MATTHIAS SIEBER



Fahnenweihe des TV Widnau ganz nach dem Motto «offen und integrativ».

Faustballteam Flums sagt «Tschau, Andi»

Das Faustballteam Flums-Berschis liess sich zum Abschluss der 1.-Liga-Saison etwas Besonderes für seinen langjährigen (Spieler)-Trainer Andi Hörner einfallen. Anlässlich seines Abschieds wurde er im Spiel gegen Dozwil (3:1 für Flums) als Spieler der 1. Mannschaft eingesetzt. «Andis 150-prozentiger Einsatz in dieser Partie ist sinnbildlich für sein Engagement in unserem Verein», so Captain und Vereinspräsident Philipp Grüninger, «ihm gebührt höchster Dank für die unglaublichen 15 Jahre mit uns». Andi Hörner war die Freude nach dem Abschiedsspiel anzusehen. Im Marketing und als «Nothelfer» wird der 56-Jährige dem Verein erhalten bleiben.



Schöne Geste: Das FBT Flums-Berschis bedankt sich bei Andreas Hörner (Mitte, Nr. 63) mit einem Spiel in der 1. Liga.

«Bergluft» für den TSV Häggenschwil

Die Bergwelt erlebte die Aktiven und Turnerinnen wie auch die Männerriege beim Wintersport und viel Geselligkeit im Schnee. Mit ihren traditionellen Skiweekends tankten sie viel frische Bergluft für ihren Turnerabend, der am 13./14. März in der Mehrzweckhalle Rietwis stattfinden wird. Turnfreunde sich herzlich eingeladen, sich dort eine weitere Prisen Bergluft zu holen.



Bergluft-Training im Schnee für den TSV Häggenschwil.

CLAUDINE BRÄNDLE



Männerriege KTV Oberriet erhält Zuwachs

Kürzlich lud die Männerriege zur 70. Hauptversammlung. 54 Männer sowie die Präsidentin des Gesamtvereins blickten im Rest. Taube in Kobelwald auf das erfolgreiche Turnerjahr zurück. Nach 12 Jahren im Amt als Aktuar trat Markus Huber zurück. Er durfte ein grosszügiges Geschenk und viel Applaus entgegennehmen. Als sein Nachfolger wurde Christof Marquart einstimmig gewählt. Ebenfalls durfte die Riege vier Neumitglieder/Übertritte begrüßen und 14 fleissige Turner ehren. Mit dem Skiwochenende anfangs Februar haben die Oberrieter Männer bereits das erste Highlight des neuen Turnerjahres erlebt. Eine besondere Freude war zudem die Auszeichnung von Vereinsmitglied Roman Mattle mit dem Ehrenpreis des Rheintaler Sports.



Drei der Neuen und der Aktuarenwechsel, stehend (v.l.): Philipp Kluser, Christof Marquart, Markus Huber; kniend: Christian Schmid, Roman Mattle (Remo Mattle fehlt)

MARKUS HUBER

LAG Gossau: Start in die Saison geglückt

An der lokalen Ausscheidung des UBS Kids Cup Team vom 9. Februar in Gossau war die LAG mit 12 Teams am Start. Erfreulicherweise schafften dabei 8 LAG-Teams den Sprung in den Regionalfinal. – Mehrere Bestleistungen und, Podestplätze für die LAG Gossau gibt es auch vom Hallenmeeting in St. Gallen zu vermelden. Vor allem im Sprint konnte die LAG überzeugen. Bei den U16 Mädchen erreichten drei LAG'lerinnen den Finaleinzug der besten 24 von fast 100 Startenden. Zudem erfüllten gleich mehrere LAG-Athleten die SM-Limiten und zwar Fabienne Schwitler, Giulia Wirth, Seraina Gmünder, Talissa Kleger, Andrin Huber und Nico Graf.

FRANZISKA GESER-BURCH



Starke LAG-Präsenz an der Lokalausscheidung des UBS Kids Cup Team.

Fortitudo Gossau Leichtathletik

Über 500 Kinder brachten am 9. Februar beim „UBS Kids Cup Team“ die Buchenwaldturnhalle in Gossau zum Kochen. Insgesamt 94 Teams starteten in den Disziplinen Sprint, Sprung, Biathlon und Team-Cross, die neben Talent in den Basisbewegungen „Laufen“, „Springen“, „Werfen“ auch eine gehörige Portion Geschicklichkeit und Teamspirit fordern.

Der TSV Fortitudo Gossau mit seinen über 70 Helferinnen und Helfern überzeugte an diesem Grossanlass als Organisator, aber auch sportlich: Von den 27 gestarteten Forti-Teams haben sich deren 16 für den Regionalfinal in Kreuzlingen qualifiziert.

ARIANA FRISCHKNECHT



Die Gossauer Buchenwaldhalle erlebte bei der Lokalausscheidung UBS Kids Cup Team sportlichen Grosseinsatz und Teamspirit.

Forti Gossau Kids: Eisfeld statt Turnhalle

Die fleissigen Jugiriegler des TSV Fortitudo, welche ausser den wöchentlichen Trainings auch die geselligen Anlässe am Wochenende besuchen, wurden mit einem Schlittschuhplausch in der Eishalle Lerchenfeld belohnt. Nach verschiedenen Wettrennen, Fangspielen und Eishockey wartete eine kleine Stärkung auf die Jugischar.

ARIANA FRISCHKNECHT



Der Forti-Nachwuchs stellt sein Können auf dem Eis unter Beweis.



Terminvorschau SUSZ

13.03. 69. Delegiertenversammlung, Ibach
03.05. Veteranenlandsgemeinde SUS, Altendorf
21.06. Jugitag Sport Union Schwyz, Einsiedeln
17.09. Veteranenausflug SUSZ
19.09. Vorstandsturnier SUSZ, Einsiedeln
Weitere Infos: www.suzs.ch

50. Kantonaler Jugitag Sport Union Schwyz



Der KTV Einsiedeln hat die dankbare Aufgabe übernommen, den Kantonalen Jugendsporttag der Sport Union Schwyz zu organisieren. Dieser Anlass wird am Sonntag, 21. Juni, rund 500 sportbegeisterte Buben und Mädchen im Alter von 7 bis 16 Jahren aus dem ganzen Kanton Schwyz nach Einsiedeln bringen. Dabei gibt es gleich zweifachen Grund zum Jubeln: Zum einen ist es der 50. Jugitag der Sport Union Schwyz, zum anderen kann der KTV Einsiedeln sein 70-jähriges Bestehen feiern.

Das Organisationskomitee unter der Leitung von Daniel Hensler hat bereits viel Vorarbeit geleistet und das Wettkampfprogramm festgelegt. Am Vormittag können die Jugendlichen beim Wahlmehrkampf aus verschiedensten Disziplinen aus Leichtathletik und Polysport wählen. Am Nachmittag werden die spannungsgeladenen Mannschaftswettkämpfe mit Pendelstafette und Dreieckball absolviert. Mit den beiden Turnhallen Furren und Brüel und den verschiedenen Rasen- und Hartplätzen kann der KTV Einsiedeln auf eine gute Infrastruktur bauen. Auskünfte sind über E-Mail: hedani@hispeed.ch oder über www.ktv-einsiedeln.ch erhältlich. Die Anmeldeformulare werden den Vereinen Anfang März zugestellt.

KTV EINSIEDELN/BENNO SCHÖNBÄCHLER



Für den Jubiläums-Jugitag der Sport Union Schwyz hat der jubelnde KTV Einsiedeln (70 Jahre) ein tatkräftiges OK gebildet.

J+S Altendorf am UBS Kids Cup Team

Am 1. Februar starteten acht Teams der J+S Altendorf an der lokalen Ausscheidung in Buttikon mit dem Ziel «Qualifikation Regionalfinal». Vier der acht gestarteten Altendorfer Teams konnten sich dabei für den Regionalfinal qualifizieren. (1x 2. Platz / 3x 3. Platz).



LUKAS MORGER

KTV Altendorf mit neuem Präsident und Ehrenmitglied

Am, 14. Februar konnte Präsident Andreas Dietrich 50 Mitglieder sowie 6 Gäste zur 72. GV im Restaurant Rose begrüßen. Die Geschäfte wurden nach dem feinen Essen erledigt. Im abgelaufenen Vereinsjahr verzeichnete der KTV Altendorf 13 Ausstritte, bedingt durch Bereinigung von Mitgliedern, die nicht mehr aktiv am Vereinsleben teilgenommen haben. Jedoch konnten mit den Übertritten von Lea Friedlos, Zyrä Streber und Martin Drabik aus der J+S und den Neumitgliedern Stefanie Kofler und Martin Drabik auch 5 Eintritte bekanntgegeben werden. Das von Oberturner Michael Marty präsentierte Jahresprogramm 2020 sieht nebst verschiedenen Anlässen als Saisonhöhepunkt das Sportfest Zug vor. Zusätzlich wird mit der jüngeren Generation das STV-Turnfest im Embrachertal besucht.



Der alte und neue Präsident des KTV Altendorf: Andreas Dietrich (neues Ehrenmitglied) und Lukas Morger.

Unter dem Traktandum Wahlen gab es im Vorstand zwei Änderungen. Präsident Andreas Dietrich demissionierte nach 12 Jahren. Der amtierende Pressechef Lukas Morger wird das Präsidentenamt vorerst und turnusgemäss für ein Jahr übernehmen. Er übergibt das Amt als Pressechef an Sandra Känzig, die wieder im Vorstand Einsitz nimmt. Karin Sutter-Zwicker (J+S-Technik), Kerstin Bühlmann (J+S-Administration), Sandra Pfister (Vizepräsidentin), Stefan Egli (Aktuar), Michael Marty (Technische Leitung), Doris Friedlos (Kassier) und Simon Lacher (Material) komplettieren den Vorstand weiterhin. Im 50er-Club-Ausschuss wurden Toni Wattenhofer und Guido Kälin bestätigt. Bei der technischen Leitung tritt Roman Deuber nach 12 Jahren ab, seine Aufgaben werden künftig von Oberturner Michael Marty übernommen.

Unter grossem Applaus wurde der scheidende Präsident Andreas Dietrich zum neunten Ehrenmitglied ernannt. Er verkörpert ein Vierteljahrhundert Vorstandstätigkeit (12 Jahre Präsident, 7 Jahre Vizepräsident und 6 Jahren Materialchef) und rief alle auf, wieder vermehrt am Vereinsleben teilzunehmen und auch die neuen Projekte zu unterstützen, damit der Verein schrittweise in eine neue Ära überführt werden kann.

Mit der Vereinscup-Rangverkündigung (1. Michael Marty, 2. Lukas Morger, 3. Andreas Dietrich) und der Überreichung des grosszügigen Zustupps des 50er-Clubs ging die DV um 23.48 Uhr zu Ende.

LUKAS MORGER